

AUSSCHREIBUNG FÜR TREATMENT & UMSETZUNG EINES AUFTRAGSFILMS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN,
ZENTRUM FÜR PUBLIC HEALTH / ABTEILUNG FÜR SOZIAL- UND PRÄVENTIVMEDIZIN

Für ein Forschungsprojekt* an der Medizinischen Universität Wien soll **ein ca. 15-minütiger Spielfilm entstehen, der sich einer Person in einer schweren Krise widmet**. Diese Krise soll in drei unterschiedliche Szenarien münden: die Hauptfigur überwindet die Krise; die Situation bleibt in einem Schwebезustand; die Protagonistin bzw. der Protagonist nimmt sich das Leben.

ABLAUF & ECKDATEN

Entwicklung eines Drehbuchs (im Austausch mit der Med. Uni Wien)
Erstellung eines Kurzfilms (15-20 min) mit 3 verschiedenen Enden
Fertigstellung und Abnahme bis spätestens 15. Juli 2024
Gesamtbudget € 40.000

Die Produktion muss in Wien bzw. der Umgebung von Wien stattfinden.

Die vorwiegende Sprache des Films muss Deutsch sein.

Die Vergabe des Auftrags erfolgt mittels Werkvertrag an eine einreichende Person bzw. ein einreichendes Team.

Die Realisierung des Films und die Verwaltung des Produktionsbudgets erfolgen selbstorganisiert.

DEINE EINREICHUNG BESTEHT AUS

Treatment (max. 1 Seite)

Produktionsnotiz (max. 1 Seite)

Persönliche Infos (max. 1 Seite)

Kurzfassung und Aufbau des Projekts inkl. 3 Enden

Erläuterungen zu Umsetzung, Cast, Crew, Budget

Motivation, Biografie, Filmografie inkl. Sichtungslinks

Es muss glaubhaft vermittelt werden, dass das eingereichte Projekt zu den genannten Bedingungen umgesetzt werden kann.

SENDE DEINE EINREICHUNG BIS 15. NOVEMBER 2023 PER E-MAIL AN

Clara Schermer – auftragsfilm@viennashorts.com

*Der Kurzfilm ist wesentlicher Bestandteil eines Forschungsprojekts des Zentrums für Public Health an der Medizinischen Universität Wien, das die Auswirkungen von Krisendarstellungen im Kino auf das Publikum untersucht. Die Geschichte der Hauptfigur, deren Setting und die Umsetzung des Films sind ebenso frei wählbar wie die Art der Krise und die Strategien ihrer (möglichen) Bewältigung. Die Forschungsleitung der Unit Suizidforschung & Mental Health Promotion wird das Projekt ab Auftragsvergabe beratend begleiten.